

GRAZ ZWEITAUSENDDREI  
KULTURHAUPTSTADT EUROPAS  
CORPORATE DESIGN MANUAL

JÄNNER 2002

# INHALT

## CORPORATE DESIGN

04	<b>DAS LOGO</b>
05	RASTER/KONSTRUKTION
06	FARBEN/CMYK-, RGB-, PANTONE-WERTE
07	FARB-ANWENDUNGEN
08	SCHWARZWEISS-ANWENDUNGEN

## GESTALTUNGSELEMENTE

09	BILDRASTER
11	ERWEITERTE LOGOANWENDUNG
13	ANWENDUNG COUNTDOWN

## TYPOGRAFIE

15	DIE SCHRIFTEN SCALA UND SCALA SANS
16	ANWENDUNGSBEISPIELE

## ANWENDUNGEN

### AUSSTATTUNG

18	KATALOGE / BROSCHÜREN
19	TRANSPARENTE
20	FAHNEN
21	EINTRITTSKARTEN

### MULTIMEDIA

23	TV/VIDEO
24	INTERNET

25	IMPRESSUM
----	-----------

CORPORATE DESIGN

**DAS LOGO**

## DAS LOGO

„0003“ bzw. der Verzicht auf die „Zwei“ beschreibt gleichzeitig den Beginn des neuen Jahrtausends sowie die Bedeutung dieses Ereignisses. Dieser Kunstgriff erlaubt die Umwandlung der „Nullen“ in wechselnd bespielbare Bildflächen – in „Frames“ – die in weiterer Form je nach Aufgabenstellung mit spezifischen Inhalten aufgeladen werden.

FARBANWENDUNG  
POSITIV



VERKLEINERTE  
DARSTELLUNGEN



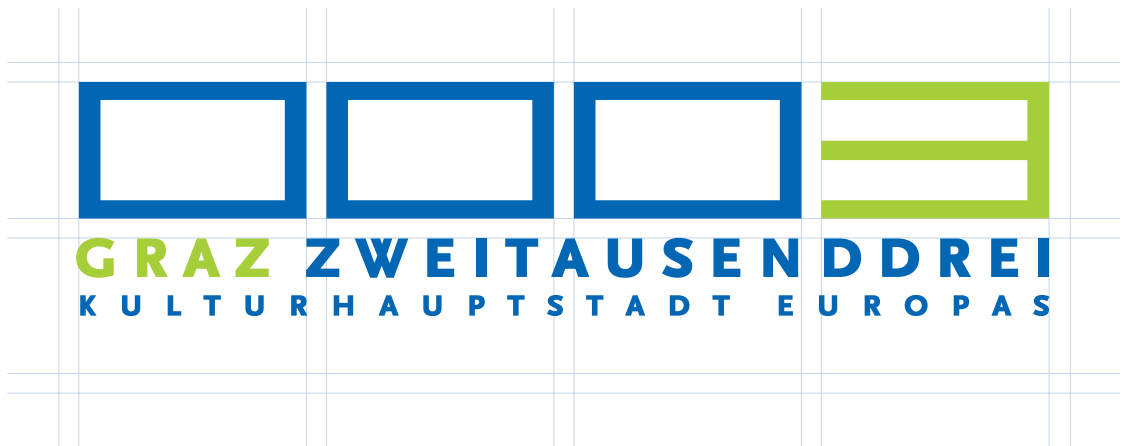
MINIMALE  
LOGOGRÖSSE  
BREITE 45 MM



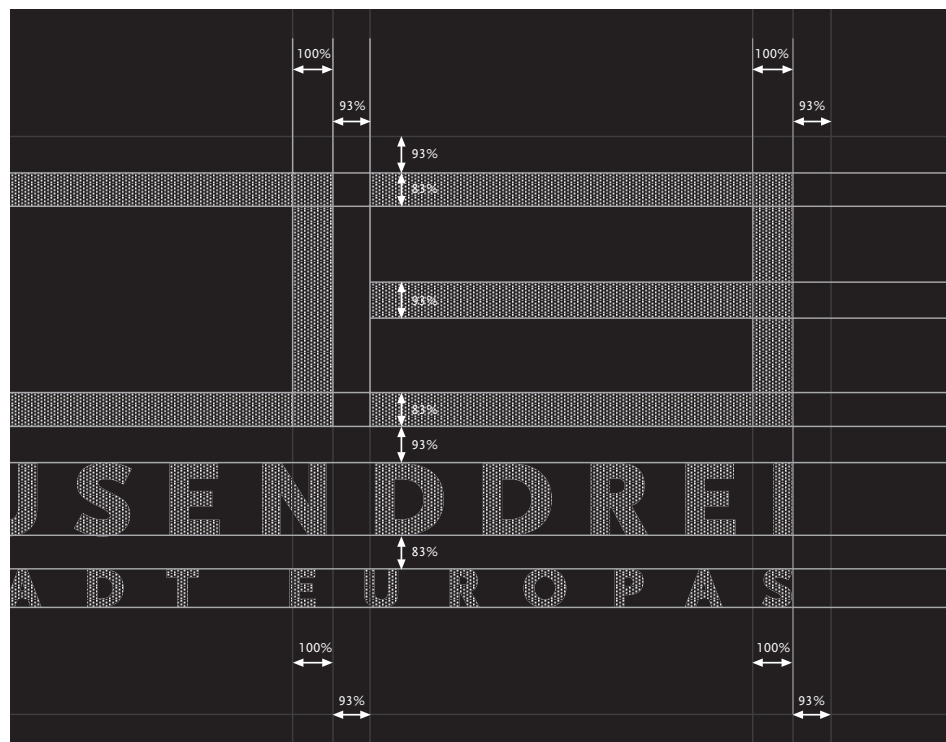
DAS LOGO  
RASTER  
KONSTRUKTION

Die Frames des Logos und der dadurch entstehende flexible Raster bilden die zentralen Gestaltungselemente des gesamten Corporate Designs. Die Breiten/ Stärken der Frames und der „Drei“ definieren den Abstand zueinander bzw. die Minimalabstände rund um das Logo.

DAS LOGO IM  
RASTER



PROPORTIONEN  
DER ZEICHEN  
UND ABSTÄNDE



## DAS LOGO

### DIE FARBEN

CMYK	100% CYAN 60% MAGENTA	40% CYAN 100% YELLOW	100% SCHWARZ	40% SCHWARZ
PANTONE	PANTONE 293	PANTONE 382		
RAL	260 40 35	110 70 77		
RGB	R: 0 G: 51 B: 153	R: 153 G: 204 B: 0	R: 0 G: 0 B: 0	R: 172 G: 172 B: 172

Farben sind ein wesentliches Transportmittel in jeder Form von Kommunikation. Die Grundfarben des Corporate Design von Graz 2003 sind Blau und Grün. Blau steht für Europa, während Grün die Farbe des Bundeslandes Steiermark repräsentiert.

Wenn möglich sollten beide Farbtöne im Druck als Sonderfarbe dargestellt werden. Die Angaben der beiden Pantone-Farben sind an den gewünschten Grün-Blautönen angelehnt. Daher werden die beiden Farbtöne im Idealfall als Schmuckfarben nach der allgemein gültigen Vier-Farbskala (blau: 100% cyan, 40% magenta, grün: 40% cyan, 100% yellow) eigens abgemischt.

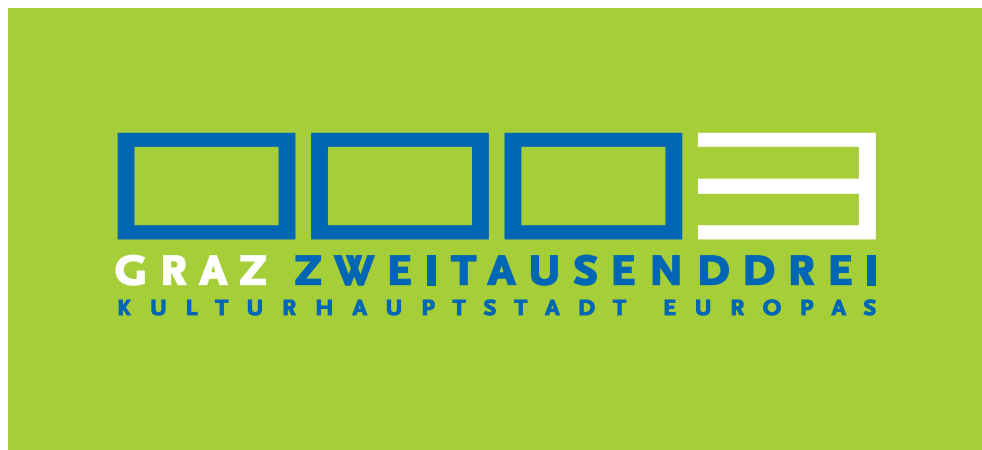
Schwarz und Grau (40% schwarz) kommen bei Schwarz-Weiss und Graustufen Darstellungen zur Anwendung, während die RGB-Werte für Internet, TV und Video verbindlich sind.

DAS LOGO  
FARBANWENDUNGEN

ANWENDUNG  
AUF BLAU



ANWENDUNG  
AUF GRÜN



ANWENDUNG  
AUF 4C-BILDERN



DAS LOGO

SCHWARZ-WEISS ANWENDUNGEN

ANWENDUNG  
NEGATIV



ANWENDUNG  
POSITIV



ANWENDUNG  
AUF GRAUSTUFEN-BIL-  
DERN

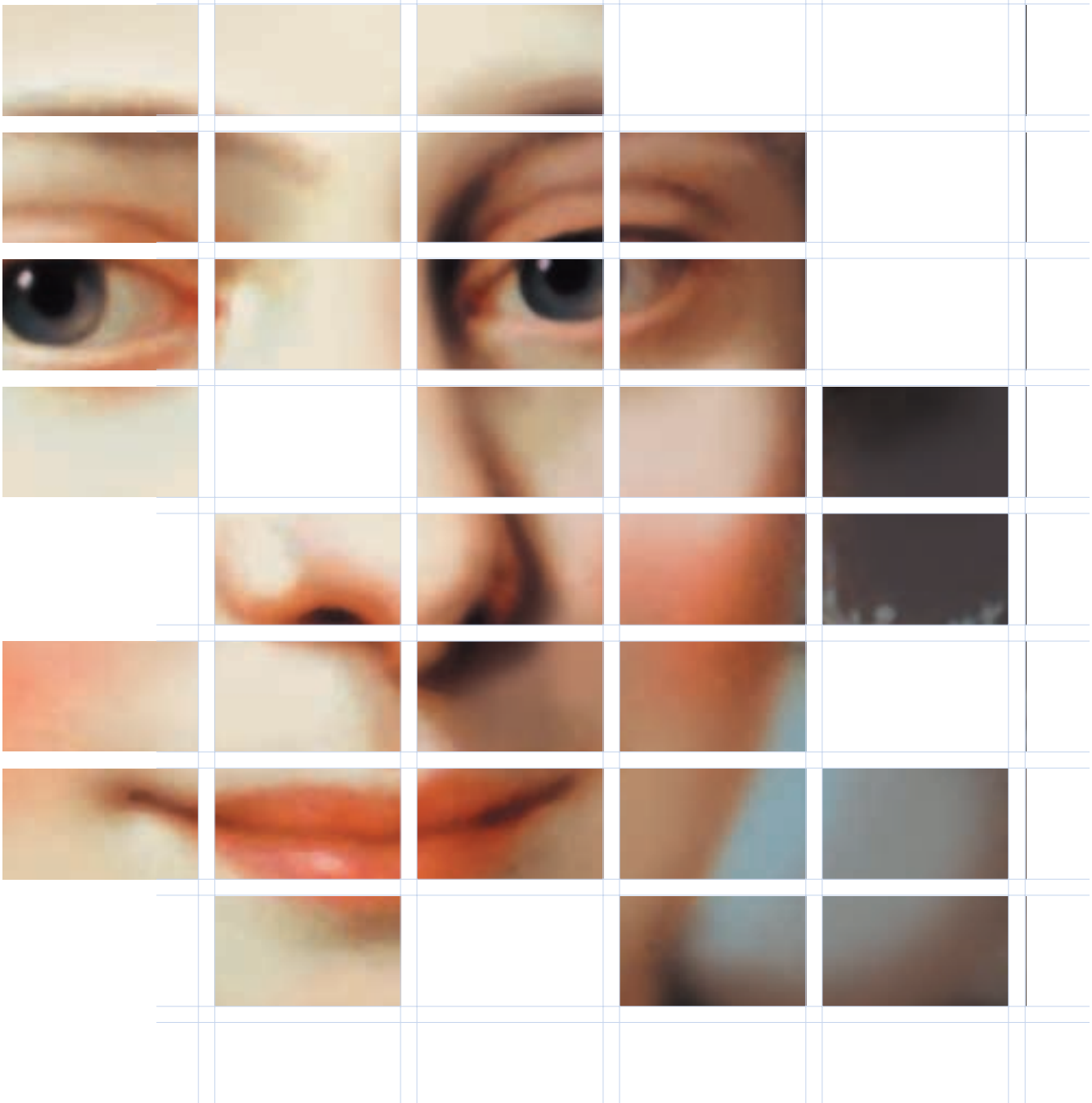




**BILDRASTER**

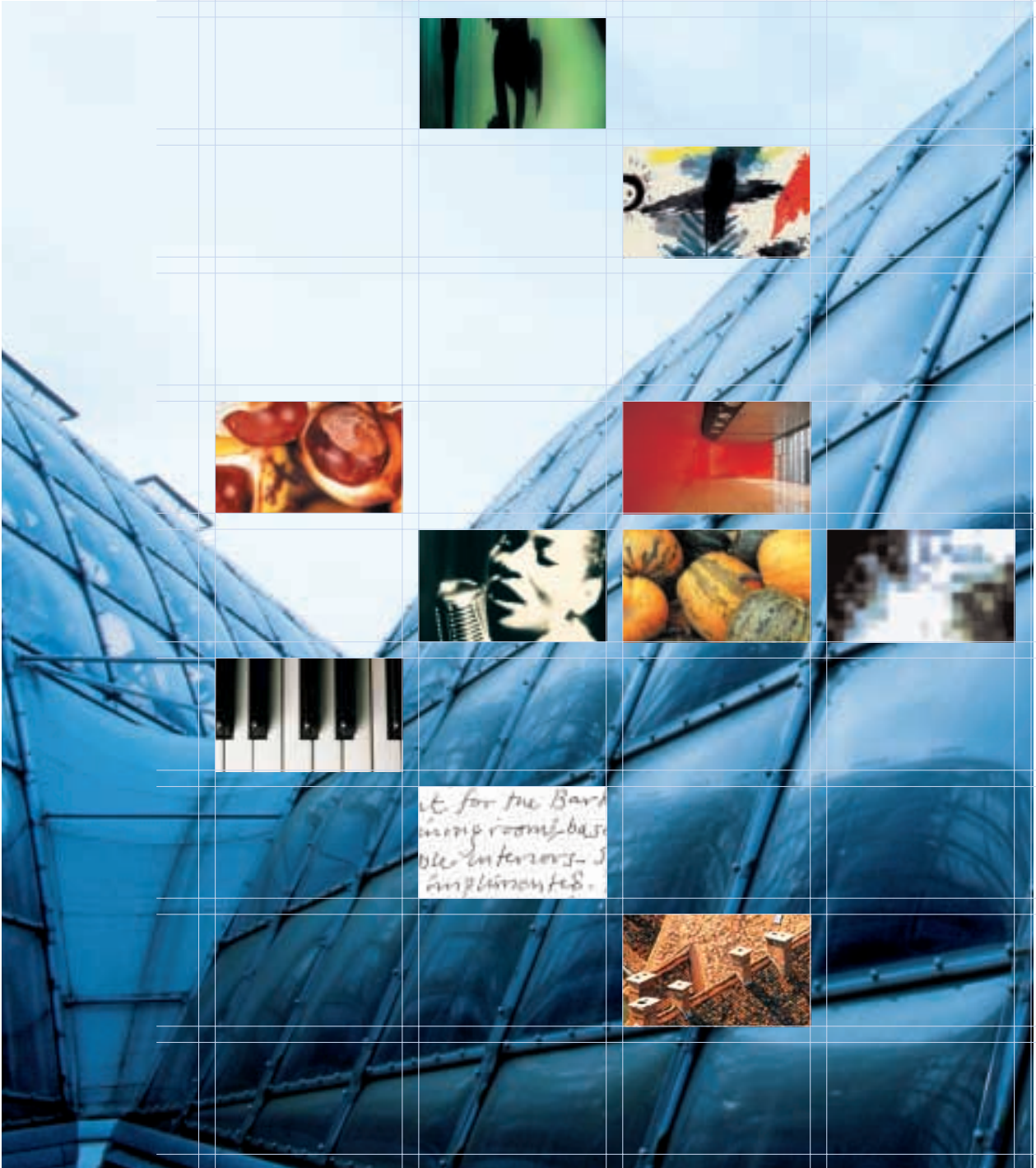
BEISPIEL 1  
1 AUFGERASTERTES  
BILD.

Der Raster für sämtliche Gestaltungen leitet sich vom Grundaufbau des Logos ab, wobei die Frames als variable Bildflächen genutzt werden, um die gewünschten Inhalte zu visualisieren. Dieser flexible Raster kann sowohl aus Einzelbildern, die über einem Hintergrundbild liegen, aufgebaut sein, genauso wie ein Bild durch den Raster in viele kleine Einzelbilder aufgebrochen werden kann. Die neutralen Rasterflächen erlauben je nach Aufgabenstellung unterschiedliche Bild- bzw. Illustrationsstile. Durch die konsequente Rasterung wird ein einheitliches und starkes Erscheinungsbild erreicht und ein hoher Wiedererkennungswert erzielt.



GESTALTUNGSELEMENTE  
BILDRASTER

BEISPIEL 2  
VERSCHIEDENE EINZEL-  
BILDER/ ILLUSTRATIONEN AUF EINEM  
HINTERGRUNDBILD.



GESTALTUNGSELEMENTE  
 BILDRASTER  
 ERWEITERTE LOGOANWENDUNGEN

In weiteren Anwendungen werden die Frames des Logos je nach Aufgabenstellung mit spezifischen Inhalten aufgeladen.

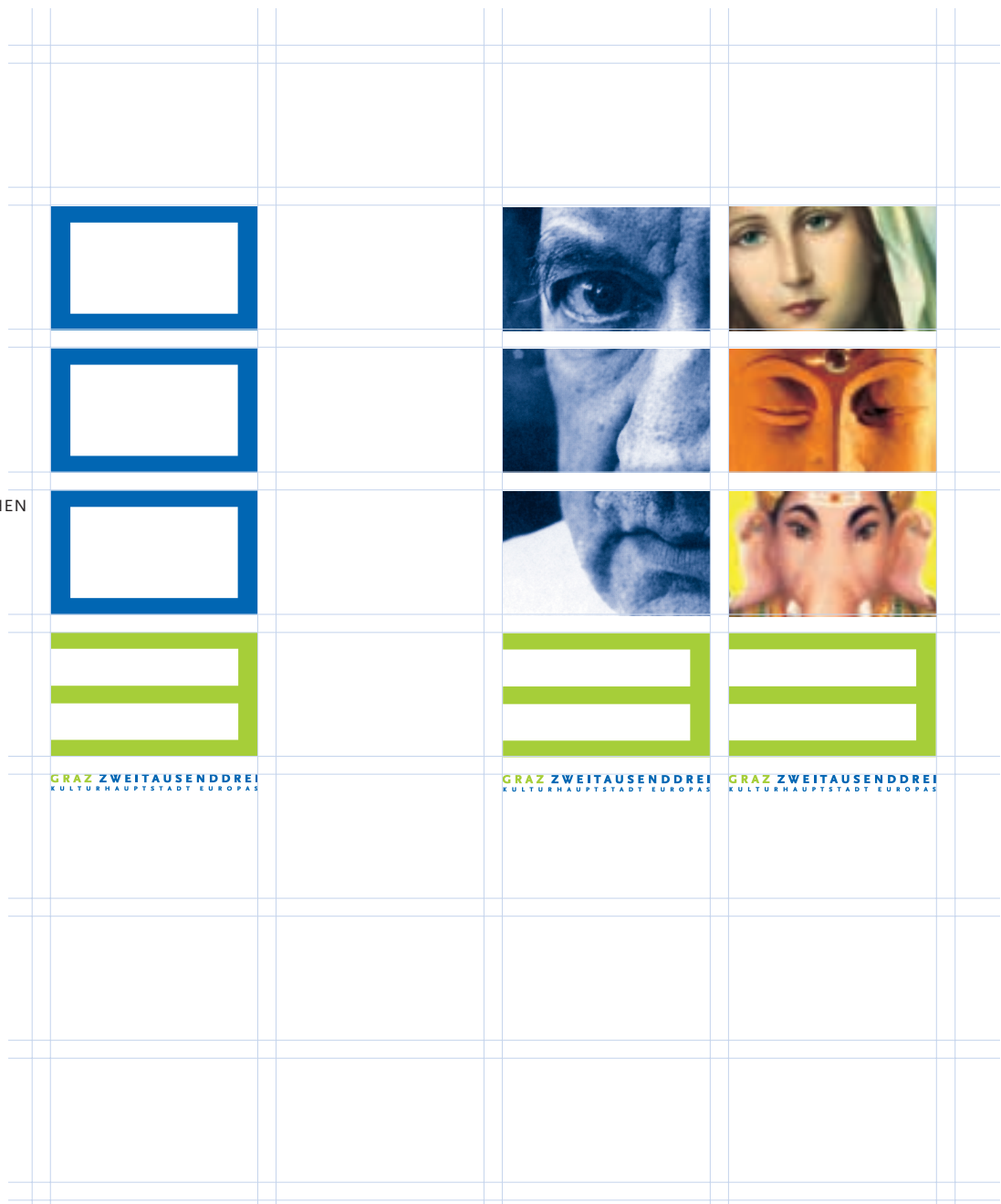
Der offene Bildraster erlaubt auch eine Anwendung des Logos im Hochformat. Die Unterzeile wird auf die Breite der Drei angepasst. Dies stellt eine Sonderform dar, die nur in speziellen Fällen (z.B. Fahnen, grosse Darstellungen) eingesetzt werden sollte.

4C-Bilder, Duplex-Bilder (Blau), ein in 3 Frames aufgerastertes Bild oder drei verschiedene Einzelframes sind mögliche Gestaltungsformen. Erweiterte Logodarstellungen sollten hingegen niemals Schwarz-Weiss bzw. in Graustufen abgebildet werden.

DAS LOGO IM HOCHFORMAT DIE UNTERZEILE WIRD AUF LOGOBREITE VERKLEINERT.

BEISPIEL 1 FRAMES MIT DUPLEXBILD.

BEISPIEL 2 FRAMES MIT UNTERSCHIEDLICHEN 4C-BILDERN.



GESTALTUNGSELEMENTE  
 BILDRASTER  
 ERWEITERTE LOGOANWENDUNGEN

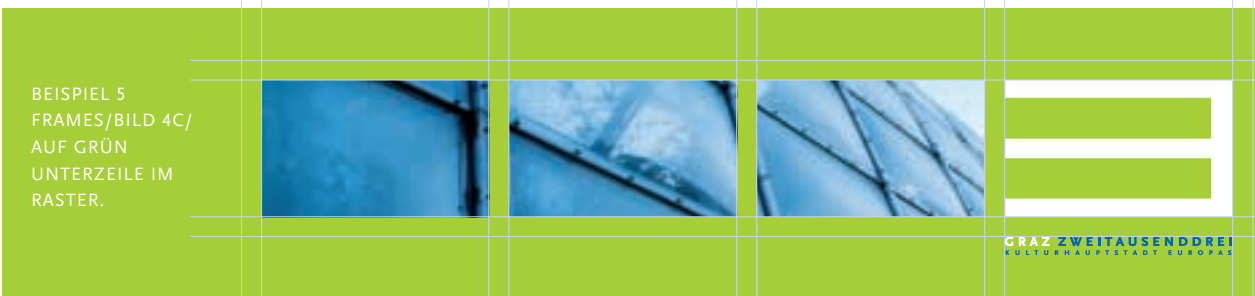
BEISPIEL 3  
 FRAMES/ EINZELBILDER.



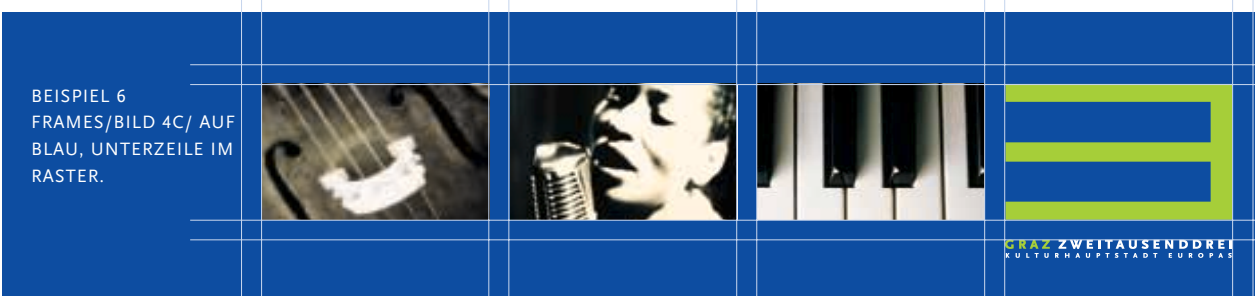
BEISPIEL 4  
 FRAMES/  
 EINZELBILDER,  
 HINTERGRUNDBILD.



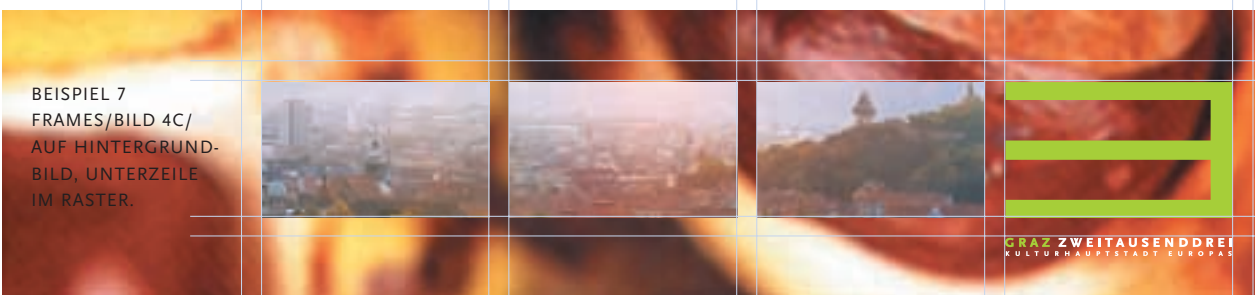
BEISPIEL 5  
 FRAMES/BILD 4C/  
 AUF GRÜN  
 UNTERZEILE IM  
 RASTER.



BEISPIEL 6  
 FRAMES/BILD 4C/ AUF  
 BLAU, UNTERZEILE IM  
 RASTER.



BEISPIEL 7  
 FRAMES/BILD 4C/  
 AUF HINTERGRUND-  
 BILD, UNTERZEILE  
 IM RASTER.

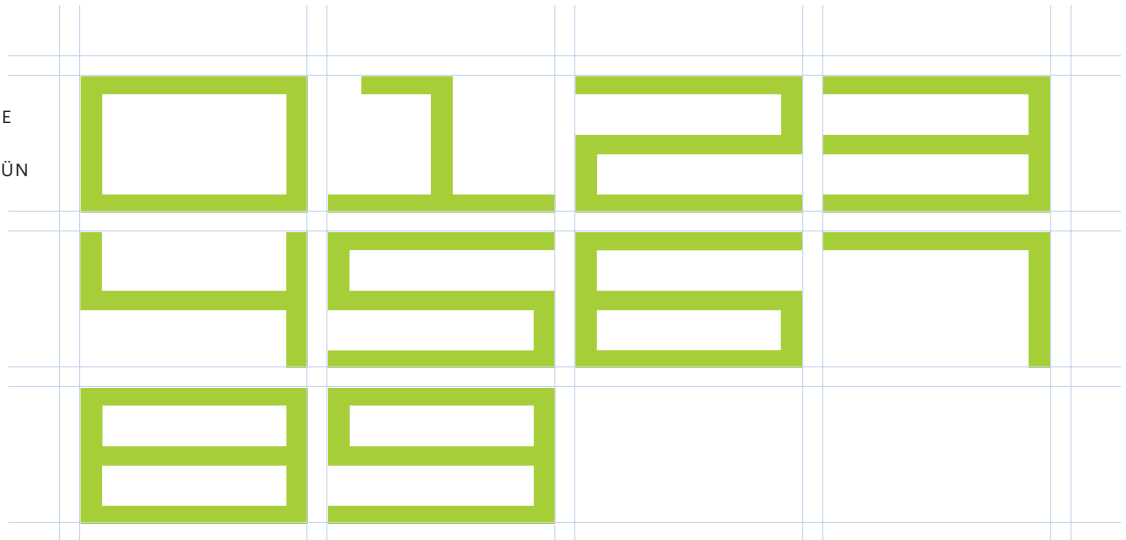


## GESTALTUNGSELEMENTE COUNTDOWN ZIFFERN

DER COUNTDOWN  
ANWENDUNGSBEISPIELE  
FINDEN SIE AUF  
DEN SEITEN 49 UND  
50.

Um auf das Ereignis hinzuführen, wurde ein Countdown entwickelt, der sich aus dem Logofont generiert. Anwendung findet der Countdown idealerweise im Multimediabereich, wie zum Beispiel in Animationen für das Internet, Video und TV.

DIE ZIFFERN  
VERWENDEN SIE DIE  
ZIFFERN  
IN DEN FARBEN GRÜN  
UND WEISS.



# TYPOGRAFIE

# DIE SCHRIFTEN

Die Groteskschrift Scala Sans ist der zentrale Font von Graz 2003, der bereits im Logo verwendet wird. Ergänzt und kontrastiert wird die Scala Sans durch die Antiqua-schrift Scala. Beide Fonts stammen aus einer Schriftfamilie, wurden 1991 von Martin Majoor entworfen und laufend weiterentwickelt. Scala Sans und Scala sind in allen Bereichen der modernen Kommunikation, von der Anzeige bis zum Online-Auftritt, anwendbar.

Scala Sans kommt sowohl als Headline- wie als Copyschrift zum Einsatz: Sie ist klar, reduziert, zeitlos und besitzt dennoch einen starken, eigenwilligen Charakter. Als Headlineschrift sollte sie immer in Caps/Grossbuchstaben gesetzt und weit spationiert werden.

Die moderne Antiqua Scala wird vorwiegend als Copyschrift verwendet. Um das Schriftbild aufzulockern, kann die Scala in Publikationen als Headlineschrift eingesetzt werden.

SCALA SANS

abcdefghijklmnopqrstuvwxy  
 ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ  
 äüöß!?"§\$%&/({})=<>,;:~\_#'+\*^°  
 1234567890

SCALA SANS  
 SCALA SANS BOLD

abcdefghijklmnopqrstuvwxy  
 ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ  
 äüöß!?"§\$%&/({})=<>,;:~\_#'+\*^°  
 1234567890

abcdefghijklmnopqrstuvwxy  
 ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ  
 äüöß!?"§\$%&/({})=<>,;:~\_#'+\*^°  
 1234567890

SCALA SANS ITALIC  
 BOLD/ITALIC

*abcdefghijklmnopqrstuvwxy*  
*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*  
*äüöß!?"§\$%&/({})=<>,;:~\_#'+\*^°*  
*1234567890*

*abcdefghijklmnopqrstuvwxy*  
*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*  
*äüöß!?"§\$%&/({})=<>,;:~\_#'+\*^°*  
*1234567890*

SCALA SANS CAPS  
 BOLD/CAPS

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTU  
 VWXYZ  
 ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTU  
 VWXYZ  
 ÄÜÖß!?"\$%&/({})=<>,;:~\_#'+\*^°  
 1234567890

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTU  
 VWXYZ  
 ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTU  
 VWXYZ  
 ÄÜÖß!?"\$%&/({})=<>,;:~\_#'+\*^°  
 1234567890

SCALA SANS LIGHT  
 BLACK

abcdefghijklmnopqrstuvwxy  
 ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ  
 äüöß!?"\$%&/({})=<>,;:~\_#'+\*^°  
 1234567890

**abcdefghijklmnopqrstuvwxy**  
**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**  
**äüöß!?"\$%&/({})=<>,;:~\_#'+\*^°**  
**1234567890**

SCALA

abcdefghijklmnopqrstuvwxy  
 ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ  
 äüöß!?"§\$%&/({})=<>,;:~\_#'+\*^°  
 I234567890

TYPOGRAFIE  
ANWENDUNGEN

SCALA SANS LIGHT

# HEADLINES

SCALA SANS BLACK

## SUBHEADLINES

SCALA SANS

Einleitungstext: Kulturhauptstädte gibt es seit 1985, als die damalige griechische Kultusministerin, Melina Mercouri, die Idee ausrief und diese in einer Vorbereitungszeit von nur sechs Monaten in Athen quasi als "Kultur-Olympiade" positionierte. Seither

SCALA SANS CAPS

haben sich Idee und Inhalt durch eine Vielzahl von Kulturhauptstädten so entschieden

SCALA SANS

weiterentwickelt, wie das **EUROPA** von damals dem heutigen Europa kaum mehr ähnelt.

CAPS/BOLD

SCALA

Copytext 3-spaltig: Kulturhauptstädte gibt es seit 1985, als die damalige griechische Kultusministerin, **Melina Mercouri**, die Idee ausrief und diese in einer Vorbereitungszeit von nur sechs Monaten in Athen quasi als "Kultur-Olympiade" positionierte. Seither haben sich Idee und **INHALT** durch eine Vielzahl von Kulturhauptstädten so entschieden weiterentwickelt, wie das **EUROPA** von damals dem heutigen Europa kaum mehr ähnelt. Copytext 3-spaltig: Kulturhauptstädte gibt es seit 1985, als die damalige griechische Kultusministerin, Melina Mercouri, die

Idee ausrief und diese in einer Vorbereitungszeit von nur sechs Monaten in Athen quasi als "Kultur-Olympiade" positionierte. Seither haben sich Idee und **INHALT** durch eine Vielzahl von Kulturhauptstädten so entschieden weiterentwickelt, wie das **EUROPA** von damals dem heutigen Europa kaum mehr ähnelt. Copytext 3-spaltig: Kulturhauptstädte gibt es seit 1985, als die damalige griechische Kultusministerin, Melina Mercouri, die Idee ausrief und diese in einer Vorbereitungszeit von nur sechs Monaten in Athen quasi als "Kultur-Olympiade" positionierte.

SCALA SANS CAPS/  
BOLD

BILDUNTERSCHRIFTEN, **HERVORHEBUNGEN**, ETC,...

SCALA CAPS/BOLD

BILDUNTERSCHRIFTEN, **HERVORHEBUNGEN**, ETC,...

SCALA SANS BOLD

# HEADLINES

SCALA SANS BOLD

## SUBHEADLINES

SCALA SANS

Einleitungstext: Kulturhauptstädte gibt es seit 1985, als die damalige griechische Kultusministerin, Melina Mercouri, die Idee ausrief und diese in einer Vorbereitungszeit von nur sechs Monaten in Athen quasi als "Kultur-Olympiade" positionierte. Seither haben

SCALA SANS ITALIC

sich Idee und Inhalt durch eine Vielzahl von Kulturhauptstädten so entschieden weiter-

SCALA SANS BOLD

entwickelt, wie das **Europa** von damals dem heutigen Europa kaum mehr ähnelt.

SCALA SANS

Copytext 3-spaltig: Kulturhauptstädte gibt es seit 1985, als die damalige griechische Kultusministerin, **Melina Mercouri**, die Idee ausrief und diese in einer Vorbereitungszeit von nur sechs Monaten in Athen quasi als "Kultur-Olympiade" positionierte. Seither haben sich Idee und **INHALT** durch eine Vielzahl von Kulturhauptstädten so entschieden weiterent-

wickelt, wie das **Europa** von damals dem heutigen Europa kaum mehr ähnelt. Copytext 3-spaltig: Kulturhauptstädte gibt es seit 1985, als die damalige griechische Kultusministerin, Melina Mercouri, die Idee ausrief und diese in einer Vorbereitungszeit von nur sechs Monaten in Athen quasi als "Kultur-Olympiade" positionierte. Seither haben sich Idee und

**INHALT** durch eine Vielzahl von Kulturhauptstädten so entschieden weiterentwickelt, wie das **Europa** von damals dem heutigen Europa kaum mehr ähnelt. Copytext 3-spaltig: Kulturhauptstädte gibt es seit 1985, als die damalige griechische Kultusministerin, Melina Mercouri, die Idee ausrief und diese in einer Vorbereitungszeit von nur sechs Monaten



# ANWENDUNGEN

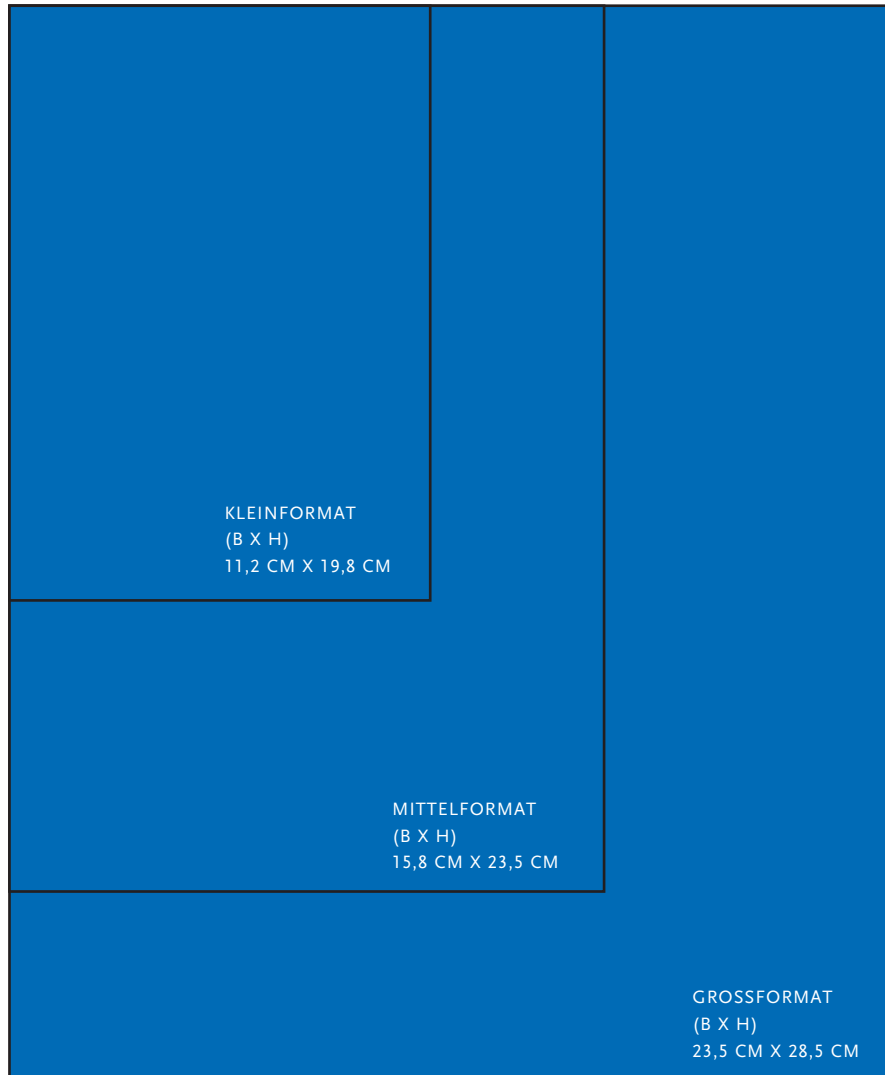
AUSSTATTUNG  
KATALOGE / BROSCHÜREN

FÜR KATALOGE,  
BROSCHÜREN,  
BÜCHER O.Ä. SIND  
DREI FORMATE VOR-  
GESEHEN:

GROSSFORMAT  
(B X H)  
23,5 CM X 28,5 CM

MITTELFORMAT  
(B X H)  
15,8 CM X 23,5 CM

KLEINFORMAT  
(B X H)  
11,2 CM X 19,8 CM



AUSSTATTUNG  
TRANSPARENT

ERWEITERTE  
LOGOANWENDUNGEN  
BEISPIELE FÜR DIE  
ERWEITERTE LOGO-  
ANWENDUNG IN  
FORM VON TRANSP-  
ARENTEN.  
DIE FRAMES WERDEN  
MIT SPEZIFISCHEN  
INHALTEN GEFÜLLT,  
DIE UNTERZEILE WIRD  
AUF DIE BREITE DER  
DREI VERKLEINERT.

MÖGLICHE  
ANWENDUNGEN:  
BLAU/DUPLEX, 4C;  
DARSTELLUNGS-  
FORMEN IN  
SCHWARZ-WEISS BZW.  
GRAUSTUFEN SIND  
NICHT ZULÄSSIG.



AUSSTATTUNG  
FAHNEN

ERWEITERTE LOGO-  
ANWENDUNGEN  
HOCHFORMAT  
FAHNEN



**DICHTER  
LESUNG**  
FORUM STADTPARK  
22. MAI - 12. JULI

GRAZ ZWEITAUSENDDREI  
KULTURHAUPTSTADT EUROPAS



**SCHUBERT  
TAGE**  
ERÖFFNUNGS-  
KONZERT  
22. MAI

GRAZ ZWEITAUSENDDREI  
KULTURHAUPTSTADT EUROPAS



**JAZZ**  
LIVE KONZERTE  
KULTURHAUSKELLER  
22. MAI - 12. JULI

GRAZ ZWEITAUSENDDREI  
KULTURHAUPTSTADT EUROPAS

AUSSTATTUNG  
FAHNEN  
EINTRITTSKARTEN

FOTOMONTAGE  
FAHNEN



EINTRITTSKARTEN  
LOGO IM  
HOCHFORMAT – DIE  
BILDFLÄCHEN VISUA-  
LISIEREN DEN EVENT,  
DIE DREI FUNGIERT  
ALS ABRI .



## MULTIMEDIA

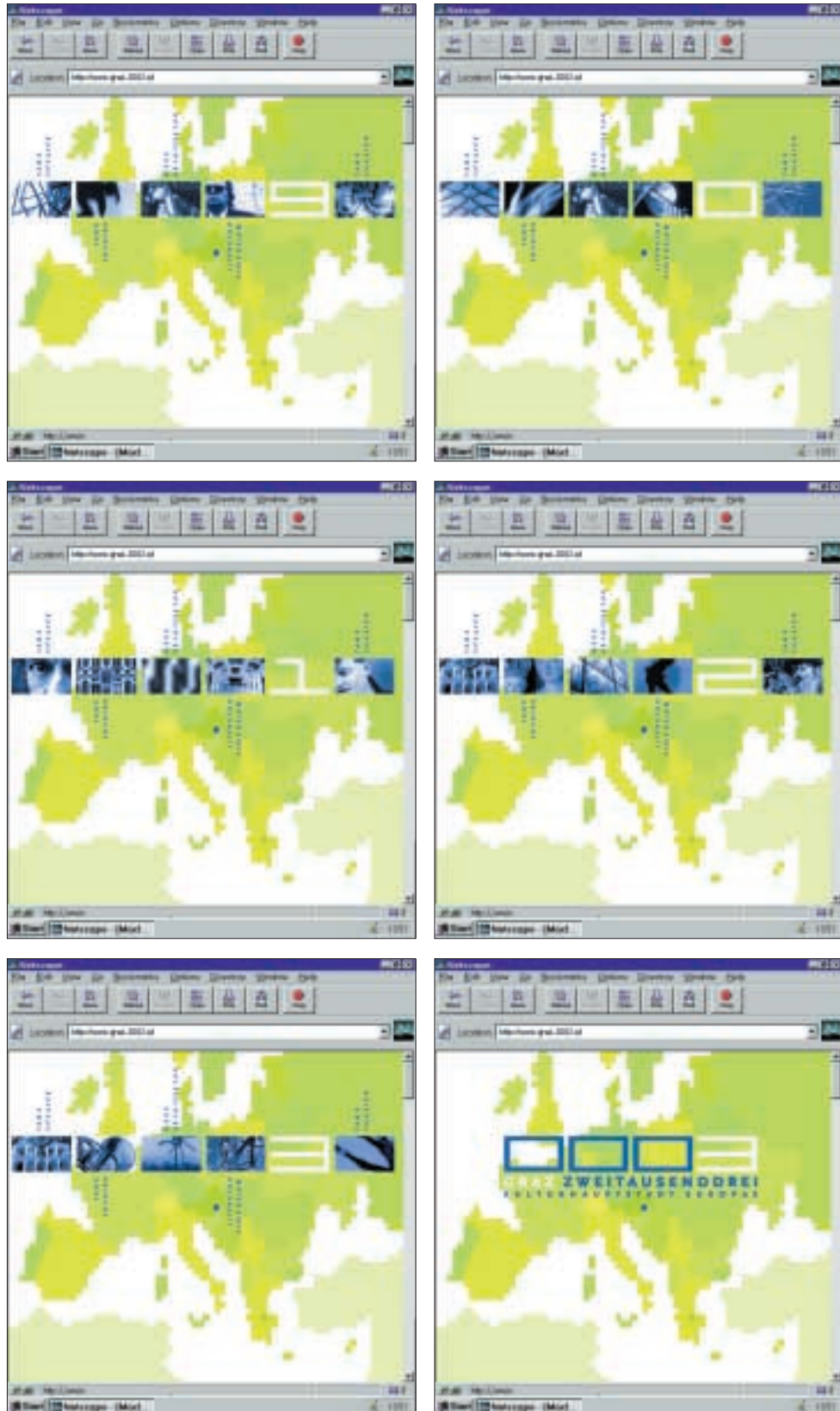
MULTIMEDIA  
TV/VIDEO

BEISPIEL DER ANWENDUNG VON BILDRASTER UND COUNTDOWN DIE ZIFFERN DES COUNTDOWN GENERIEREN SICH AUS DEM LOGOFONT, DER BILDRASTER VERDICHTET DIE INFORMATION.



## MULTIMEDIA INTERNET

ANWENDUNG  
EUROPA-KARTE/  
COUNTDOWN.  
DIE EUROPAKARTE  
DIENT ALS  
HINTERGRUNDBILD  
FÜR DIE  
COUNTDOWN-  
ANIMATION IM WEB.





# IMPRESSUM

Die in diesem Manual erarbeiteten Gedanken und Vorschläge unterliegen geltenden Urheberrechtsgesetzen und sind nur für den internen Gebrauch bestimmt. Die ganze oder teilweise Vervielfältigung ist nicht gestattet. Alle in diesem Manual verwendeten Bilder dienen nur Layoutzwecken und dürfen nicht weiterverwendet werden.

COPYRIGHT  
2000

GRAZ ZWEITAUSENDDREI KULTURHAUPSTADT EUROPAS ORGANISATIONS GMBH  
MARIAHILFERPLATZ 2, A-8020 GRAZ  
T +43/316/2003, F +43/316/2003-30  
E-MAIL: OFFICE@GRAZ03.AT  
WWW.GRAZ03.AT

GESTALTUNG

DESIGN FOR MEDIA AND COMMUNICATION GMBH & CO.KG.  
A-1060 Wien, Linke Wienzeile 4, Stiege 2, DG 1+2  
Fon +43-1 585 6610-0, Fax +43-1 585 6610-20  
eMail design@dmc-vie.co.at

DESIGN FOR MEDIA AND COMMUNICATION GMBH & CO.KG.  
D-20457 Hamburg, Großer Burstah 36-38  
Fon +49-40 271 524-0, Fax +49-40 271 524-2  
eMail dmc.film@real-net.de